

Langhaus: W. Giebelfront von zwei (ungleichen) übereck gestellten Strebe Pfeilern eingefasst (s. Langhauseiten), mit einem gotisierenden Tore in der Mitte. Darüber zwei kleine Spitzbogenfenster in einfach gekehlter Laibung, abgeschrägter Sohlbank und zwei einspringenden Vasen. Links vom Tore breites kurzes Spitzbogenfenster mit reichem Gewände, abgeschrägter Sohlbank und zweiteiligem Maßwerke. Rechts vom Tore (modernes) in vier Seiten des Achteckes ausspringendes Treppentürmchen. In der Mittelachse skulptiertes Steinwappen von Klosterneuburg, darüber Rundfenster in abgeschrägter Laibung mit erneutem Maßwerke, darüber sowie links und rechts davon Spitzbogenfenster in abgeschrägter Laibung mit zwei einspringenden Nasen und vorkragender Sohlbank. Steinkreuz als Giebelbekrönung. S. Fünf Strebe Pfeiler, davon die beiden äußern übereck gestellt; jeder Pfeiler mit einem Wasserschlag, einem Giebel mit erneuter Kreuzblume und Pultdach. Im westlichen Felde zwei kurze Spitzbogenfenster über-

Langhaus.



Fig. 588 Sievering, Pfarrkirche, Ansicht von Süden (S. 466)

einander, im nächsten ein kurzes solches Fenster, darunter Spitzbogentür, in den beiden andern Feldern hohe Spitzbogenfenster mit neuem Maßwerke. Oben acht kreisrunde Bodenluken. O. Das südliche Seitenschiff in fünf Seiten des Achteckes abgeschlossen, mit einem Strebe Pfeiler und einem Fenster wie im S. Am Mittelschiffe Giebelwand mit einem Schlitz. N. Mit einem kurzen und einem langen Spitzbogenfenster, von einander durch einen hineingezogenen Strebe Pfeiler getrennt. An der Nordwestecke übereck und mit der Kante nach vorn gestellter Strebe Pfeiler. Schindelwalmdach.

Chor: Quadratisch; im S. ein Fenster wie am Langhause; N. durch modernen Anbau verdeckt; im O. abgestutzte Giebelwand mit einem schmalen Spitzbogenfenster, darüber Rundfenster mit erneutem Maßwerk und Laibung, seitlich je ein gotisierender Schlitz. Modernes, im O. abgewalmtes, schiefergedecktes Dach.

Chor.

Turm: Nördlich vom Langhaus, in das er halb eingebaut ist; quadratisch. Über gestuftem Sockel ein von Quadern eingefasstes Hauptgeschoß; im W. Reste eines vermauerten Rundbogens aus Quadern. Im N. ein Spitzbogenfenster, darüber zwei gefaßte rechteckige Schlitz. Im W. und O. je ein Schlitz. Oben im O. und W. gekuppeltes Spitzbogenfenster, im N. und S. dreifaches solches Fenster. Kranzgesimse, modernes Haubendach.

Turm.